

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 13. September 2018

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Jahresabschluss 2013

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch das Rechnungsprüfungsamt ist abgeschlossen. Die Stellungnahme des Bürgermeisters gem. § 3a Kommunalprüfgesetz sowie die Vollständigkeitserklärung wurden dem Rechnungsprüfungsamt und dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses übergeben, sodass in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 19.09.2018 über den Jahresabschluss 2013 beraten werden kann.

Änderung in der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH (WGG) und Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH (GIG)

Ab 1. Januar 2019 nimmt Frau Ute Frahm als neue Geschäftsführerin bei der WGG und GIG ihre Tätigkeit auf.

Teilnahme am Erntedankfest in der Partnerstadt Gryfice

Vom 14. bis 16. September 2018 fährt eine Delegation aus der Barlachstadt Güstrow in unsere Partnerstadt Gryfice und wird an den Feierlichkeiten zum Erntedankfest teilnehmen.

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Als Anlage zum heutigen Bericht erhalten Sie den Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten für das Jahr 2017.

Novellierung von § 8 KAG M-V zur Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen

Der Beschluss VI/0740/18 – Zustimmung zur Initiative für eine Novellierung von § 8 KAG M-V zur Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen - wurde an die Landtagspräsidentin übersandt.

Einwohnerversammlungen

Am 05.09.2018 fand im Ortsteil Klueß eine Einwohnerversammlung statt. Im Mittelpunkt der Gespräche standen Probleme rund um den Verkehr und die Straßen. Die Übersicht aller Themen ist Anlage zum heutigen Informationsbericht.

Im Ortsteil Suckow findet am 24.09.2018, 19:00 Uhr, im Edelstahlzentrum Harloff eine Einwohnerversammlung statt. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Rückblick GüstrowSchau 2018

Die 11. GüstrowSchau fand am 25. August 2018 erstmalig auf dem Güstrower Markt als Open Air Veranstaltung statt. 22 Aussteller, zum Teil kommunale Einrichtungen und Vereine sowie kleine und mittlere Unternehmen aus Güstrow und Umgebung, präsentierten ihren Service und ihre Produkte. Der Gewerbeverein Güstrow e.V. hat sich für dieses neue Konzept entschieden. Die Barlachstadt Güstrow präsentierte sich mit einem eigenem Stand mit den aktuellen Ausbildungsangeboten sowie mit den städtischen Angeboten. Es wurden Verkaufsobjekte in der Altstadt, zum Verkauf stehende Bau- und Gewerbegrundstücke, die städtischen Einrichtungen sowie die touristischen und kulturellen Angebote vorgestellt.

15. Güstrower Einkaufsnacht

Die Arbeitsgruppe Einzelhandel/Dienstleistungen unter Regie des Gewerbevereins Güstrow e.V. und Mitwirkung der Barlachstadt Güstrow lädt am 15. September 2018, zwischen 19:00 Uhr und Mitternacht unter dem Motto „Eine Stadt in Orange – Gratulation zu 15 Jahren GüstrowCard“ zum nächtlichen Einkaufsbummel in die Güstrower Innenstadt ein. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Modenschauen, Straßenkünstlern, Automeile und vielen Aktionen in und vor den Geschäften sollen das Einkaufen zum Erlebnis machen. Die rebus Regionalbus Rostock GmbH bietet einen Bus-Sonderfahrplan bis 24 Uhr für Fahrten in die Innenstadt an.

Unterstützt wird die Einkaufsnacht von der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH, der Veolia Umweltservice Nord GmbH, der rebus Regionalbus Rostock GmbH, der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH, dem Stadtmagazin piste und der Barlachstadt Güstrow.

Breitbandversorgung

Für die 13 Gebiete des 2.+ 3. Aufrufs, zu denen auch die Barlachstadt Güstrow gehört, hat der Landkreis Rostock nach den Bietergesprächen die TK-Unternehmen aufgefordert, ihre indikativen Angebote noch einmal zu überarbeiten. Die Angebotsabgabe endete am 15.08.2018. Danach müssen die Angebote noch einmal ausgewertet werden. Dann entscheidet sich, mit wem der Landkreis Rostock in die finalen Verhandlungen (Angebot und Vertrag) geht. Erst wenn diese vorliegen, kann der Landkreis Rostock für die 13 Gebiete den Antrag auf einen endgültigen Zuwendungsbescheid stellen sowie eine Stellungnahme bei der Bundesnetzagentur anfordern.

Auswertung Stadtfest und Inseeefest

Auf Beschluss der Stadtvertretung haben das Güstrower Stadtfest und das Inseeefest 2018 einen erhöhten Zuschuss zur Gestaltung des Kulturprogramms erhalten. Mittels eines Bewilligungsbescheids wurde festgelegt, dass die Veranstalter pro-sho event und der Güstrower Gewerbeverein e.V. für die Künstler, die zu zahlenden GEMA-Gebühren und die Künstlersozialkasse zusätzliche Gelder einsetzen konnten. Im Rahmen der Auswertungsrunden im Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport sowie direkt mit den eingebundenen Partnern wurde klar herausgestellt, dass bei beiden Festen insbesondere der Sonntag als Programmtag eine neue Qualität gewonnen hat. Unbedingt beizubehalten ist die bewährte Zusammenarbeit mit der Firma rebus Regionalbus Rostock GmbH.

Mit Wallensteins Hoffest hat am 30. August/1. September ein weiteres attraktives Fest in der Güstrower Innenstadt stattgefunden.

Kinderfest und Entenrennen am 22. September in den Güstrower Wallanlagen

Traditionell findet auch in diesem Jahr das Güstrower Kinderfest, eine Veranstaltung der Wohnungsgesellschaft Güstrow mbH und der Barlachstadt Güstrow, in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr statt. Das Angebot vieler Partner, wie der OASE, den Stadtwerken, dem wildpark M-V, dem Thünengut Tellow, dem THW, dem Kanusportverein, dem Handballverein oder auch der Uwe Johnson-Bibliothek, spricht insbesondere die Jüngsten an. Begleitet wird das Fest durch ein buntes Bühnenprogramm. Die Versorgung auf dem Festgelände wurde im Rahmen einer Ausschreibung vergeben. Eine enge Kooperation besteht mit den Veranstaltern des sich um 16:00 Uhr anschließenden Entenrennens.

18. Güstrower Kunstnacht

Die Güstrower Kunstnacht am 2. Oktober hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Barlachstadt. Im Jahre 2001 auf Initiative des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e.V. mit sieben Kultureinrichtungen gestartet, nehmen in den letzten Jahren über 20 Veranstalter regelmäßig daran teil. In diesem Jahr sind es 21 Einrichtungen, die zu Ausstellungen unterschiedlichen Genres, musikalischen Darbietungen, Puppentheater, Lesungen und mehr einladen.

15 Jahre GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Am 22. August beging die GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH ihr 15. Jubiläum. Dazu luden die Geschäftsführerinnen Frau Annegret Dräger und Frau Heike Gerlach auf das Gelände der OASE ein. Die GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH kann auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Derzeit sind ca. 27.500 aktive Karten im Umlauf, mit denen die Inhaber Bonuspunkte in etwa 150 Partnerunternehmen der Region sammeln können.

Zusammenarbeit mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege

Erstmals haben sich am „Tag der offenen Tür“ an der Fachhochschule die Barlachstadt Güstrow, die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH und die Stadtwerke Güstrow GmbH mit der OASE an einem Stand präsentiert. Hierfür wurde ein gemeinsamer Flyer entworfen, der zukünftigen Studenten die Barlachstadt Güstrow schmackhaft macht. Die attraktiven Angebote der Stadtwerke und der Wohnungsgesellschaft sollen die Studenten nach Güstrow locken und ihnen die Entscheidung für ein Studium in der Barlachstadt erleichtern.

Stellenbesetzung Wollhalle

Durch den Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport wurde die Schaffung einer Stelle mit 20h/Woche für die Gestaltungen der Ausstellungen in der Städtischen Galerie Wollhalle in den Stellenplan bewirkt. Die Stelle wurde zum 01.09.2018 besetzt. Die neue Mitarbeiterin besitzt einen Abschluss in Kulturwissenschaften und war bereits als Praktikantin im Stadtarchiv tätig.

ZUHAUSE IN GÜSTROW - eine Ausstellung mit Kinderbildern aus aller Welt

Seit 2014 sammelt die Berliner Künstlerin Patricia Thoma Bilder von Kindern aus aller Welt, die über ihre Heimat berichten. Die Werke aus über 100 Ländern sind derzeit im Güstrower Rathaus zu sehen. Diese aus persönlicher Perspektive gestalteten Aufzeichnungen geben einen Einblick in eine Welt jenseits bekannter Darstellungen aus Reiseführern. Sie betrachten die Welt mit den neugierigen Augen eines Kindes. Auch im Kinder-Jugend-Kunsthause Güstrow werden sich Kinder im Rahmen gemeinsamer Workshops mit der Künstlerin die Frage stellen, was für sie Zuhause bedeutet.

Uwe Johnson-Bibliothek

Der Ferienleseclub wurde wie im Vorjahr gut genutzt – und die Bibliothek erfuhr vor allem in den heißen Wochen des Sommers viel Zulauf. Zudem bot die Bibliothek dem Kinder-Ferienkino des Filmklubs Güstrow im Rahmen des Ferienprogramms den Raum und als Start der Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure kleine Workshops zur technisch-digitalen Bildung an (Robotik, Programmieren, Energiegewinnung). Zum Schuljahresbeginn gab es wieder viele Bibliothekseinführungen für Schulklassen.

Die Veranstaltung „Lesung am Strand“ am 22. Juli wurde mit den Hotels am Insee und dem Suhrkamp-Verlag als Partner erfolgreich durchgeführt. Bei sehr gutem Wetter kamen 105 Zuhörer. Schon klassisch gut nachgefragt war das Erotische Häppchen am 24.08. und mit 103 Gästen bis auf zwei Plätze ausverkauft.

Für die Uwe Johnson-Tage 2018 konnte Thomas Brussig, der für seine Romanvorlagen der Kinofilme „Sonnenallee“ und „Helden wie wir“ bekannt ist, gewonnen werden. Er wird am 18.09.2018, 19:30 Uhr in der Bibliothek lesen. Am 20.09.2018, 19:30 Uhr, wird der bekannte Politikwissenschaftler Wolfgang Kraushaar zu Gast sein und über den „Mythos 68er und 1968 bei Uwe Johnson“ sprechen. Am Freitag, 21.09.2018, wird um 18:00 Uhr der diesjährige Uwe Johnson Preis an Ralf Rothmann für seinen Roman „Der Gott dieses Sommers“ in der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern in Berlin verliehen.

Güstrower Museum

Das Güstrower Stadtmuseum war auch 2018 wieder beim Kinder-Kunst-Kompass mit dem Thema „Entdecke mit dem großen Museumsrätsel das Güstrower Stadtmuseum!“ dabei. Damit der Museumsbesuch für Kinder spannend wird, gab es dieses Mal das große Museumsrätsel zu lösen. Handlungsorientiert und spielerisch konnten die Kinder selbständig durch das Museum streifen und die einzelnen Objekte erkunden. Es fanden dazu 5 Veranstaltungen mit insgesamt 87 Kindern und 10 Erwachsenen statt.

Städtische Galerie Wollhalle Güstrow

Am Sonntag, dem 2. September 2018, endete die Ausstellung „150 Jahre Güstrower Feuerwehr. 1868 -2018“ in der Städtischen Galerie Wollhalle. Die Präsentation war dem 150-jährigen Bestehen der im Jahre 1868 gegründeten Güstrower Feuerwehr gewidmet und stellte einen Höhepunkt innerhalb einer Vielzahl von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2018 dar.

Gegenwärtig bereiten die Museumsmitarbeiterinnen eine neue Ausstellung vor, die am 2. Oktober 2018 im Rahmen der 18. Güstrower Kunstnacht in der Städtischen Galerie Wollhalle in Güstrow eröffnet wird. „Schüler und 3D“ ist die 8. Biennale mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht an Schulen des Landkreises Rostock, die seit dem Jahr 2002 in der Städtischen Galerie Wollhalle der Barlachstadt Güstrow stattfindet. Zur Ausstellung entsteht ein Katalog, der methodische Beiträge der teilnehmenden Schulen zum Entstehungsprozess der eingereichten Arbeiten enthalten wird. Der Hauptfachkurs Kunst Klasse 11 am John-Brinckman-Gymnasium arbeitet an der Gestaltung der Drucksachen, des Kataloges und der Ausstellung selbst entscheidend mit, gestaltet die Eröffnung und wird auch pädagogische Angebote (Führungen und Workshops) während der Ausstellungsdauer anbieten.

Stadtamt

Erschließungsgebiet Kessiner Viertel

Das kontaminierte Grundstück befindet sich im städtischen Eigentum und soll mit einer Erschließungsstraße überbaut werden. Zwischen der Stadt und dem Erschließungsträger wurde vereinbart, sich die Kosten für die Schadstoffsanierung zu teilen. Die entsprechende Vereinbarung wurde Anfang August von beiden Seiten unterzeichnet. In Zusammenarbeit mit der bauausführenden Firma, der Umweltbehörde und verschiedenen Sachverständigen wurden mehrere Varianten zur Schadstoff-beseitigung untersucht. Dabei wird ein großflächiger Bodenaustausch in Verbindung mit der Stellung einer Spundwand als einzig kurzfristige und sicher umsetzbare Lösung angesehen. Die Spundwand wird notwendig, damit keine Einsturzgefahr von der angrenzenden Werkstatthalle der ehemaligen PGH-Motor ausgeht. Ein Abriss der Halle wurde ebenso geprüft, wurde aber als kurzfristig nicht umsetzbar und teuer erachtet. Die Arbeiten der Schadstoffsanierung werden voraussichtlich Mitte Oktober fortgesetzt.

Thomas-Müntzer-Schule

Die letzten Monate wurden intensiv genutzt, um die vorhandenen Planungen noch an einigen Stellen zu optimieren. Zudem wurde die Schulleitung nochmals um Zustimmung zu den vorhandenen Planungen gebeten. Auch konnte nun der Bauantrag gestellt werden. Nach dem Vorliegen der Baugenehmigung kann die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen, sodass weiterhin mit dem Baubeginn des Anbaus im Frühjahr 2019 gerechnet wird.

Borwinbrunnen

In umfangreichen Abstimmungen zwischen der Stadt, dem Restaurator und dem beauftragten Statiker wurde herausgearbeitet, dass das Wiederzusammenfügen der vorhandenen Brunnenschale die beste Lösung aus wirtschaftlicher und denkmalpflegerischer Sicht ist. Dazu wurde ein 3D-Scan der kaputten Brunnenschale und der größeren noch vorhandenen Bruchstücke notwendig, welcher am 05.09.2018 stattfand. Die kleineren und fehlenden Bruchstücke sollen wiederum durch Steinmetze neu modelliert werden. Im Anschluss sollen die Teile durch einen Fachkundigen direkt an die noch vorhandene Brunnenschale „angeklebt“ werden. Eine Demontage des Brunnen wird somit nicht notwendig. Stattdessen wird voraussichtlich die Verhüllung des Brunnens notwendig, um ein gleichmäßiges Klima für das Verkleben zu gewährleisten. Mit den Arbeiten soll noch im Herbst begonnen werden.

Der Metallkünstler Joachim Matz hat sich an die Stadt gewandt, weil er gern die Sanierung des Brunnens mit einer Spende unterstützen möchte. Dazu wird am 02.10.2018, am Abend der Kunstnacht, eine Auktion von ca. 20 Werken im Rathaus stattfinden. Einige der Werke werden vorab im Stadtvertreterssaal ausgestellt. Ein großer Teil des Auktionserlöses soll der Brunnensanierung zu Gute kommen.

Feuerwehrgebäude Landesbrandmeister-Bever-Straße

Seit dem Frühjahr ist die Halle der Feuerwehr in der Landesbrandmeister-Bever-Straße teilweise gesperrt, da die Schneemassen zu Ostern die Dachkonstruktion der Halle massiv beschädigt haben. Nach notwendigen statischen Berechnungen wurden nun die Aufträge für die Reparatur des Daches erteilt. In der nächsten Woche werden zunächst Teile der Geschossdecke und die Dämmung entfernt, um Zugang zu den defekten Dachbindern zu erhalten. Vorerst sollen diese vermessen werden, damit im Anschluss neue Dachbinder bestellt werden können. Nach der Lieferung in geschätzt ein bis zwei Monaten soll mit der eigentlichen Reparatur des Daches begonnen werden.

Kämmerei

Kreisumlage

Mit Schreiben vom 10.09.2018 hat der Landkreis Rostock der Stadt mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, die Kreisumlage von derzeit 37,39 % auf 40,63 % in 2019 und 41,60 % in 2020 zu erhöhen. Auf Basis der Umlagegrundlagen 2018 würde das eine Mehrbelastung für die Stadt in Höhe von 794 T€ in 2019 und 1,032 Mio. € in 2020 bedeuten. D. h. spätestens in 2020 würde die 10 Mio. € Marke bei der Kreisumlage für die Stadt wieder überschritten werden. Diesmal stehen keine Rückstellungen zur Finanzierung zur Verfügung. Nach dem Orientierungsdatenerlass vom 08.07.2018 würde der Landkreis Rostock in 2019 ca. 6,6 Mio. € mehr aus der Kreisumlage einnehmen und 2020 ca. 8,6 Mio. €.

Mit der Kreisgebietsreform sollten Einsparungen einhergehen. Davon ist nach wenigen Jahren keine Rede mehr. Die Zahl der in den Haushaltssatzungen des Landkreises Rostock ausgewiesenen Stellen im Stellenplan erhöht sich von 919,02 Vollzeitäquivalenten 2012 auf 1.069,58 Vollzeitäquivalente in 2020. Hier müssen die Kreistagsmitglieder verstärkt ihrer Kontrollpflicht nachkommen.

Ordnungsamt

Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages

Zur Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages hat der Landkreis Rostock als Fachaufsichtsbehörde die Entscheidungen der Barlachstadt Güstrow in seinen Widerspruchsbescheiden in vollem Umfang bestätigt. Die Barlachstadt Güstrow hatte mit Bescheiden vom 01.06.2017 die Anträge auf Erteilung von glücksspielrechtlichen Erlaubnissen für 9 Spielhallen abgelehnt und einer Spielhalle erteilt. Derzeitig sind für 8 Spielhallen Klagen von Spielhallenbetreibern beim Verwaltungsgericht Schwerin anhängig.

Freiwillige Feuerwehr Einsatzgeschehen

Die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt wurde in diesem Jahr zu insgesamt 199 Einsätze alarmiert. Die hohen Temperaturen und extreme Trockenperiode in diesem Sommer spiegeln sich auch in der Statistik wieder. So wurden die Kameraden allein in dem Zeitraum vom 01.07. bis 09.09.2018 zu 13 Einsätze außerhalb unserer Gemarkungsgrenzen alarmiert, um die Löscharbeiten bei Feld- und Waldbränden zu unterstützen. Die extremen Wetterbedingungen stellten die Einsatzkräfte jedoch vor enormen physischen Belastungen. In diesem Jahr muss von einer deutlichen Steigerung der jährlichen Einsatzzahlen ausgegangen werden, da im Vergleich zum Vorjahr die gleichen Einzahlzahlen erst Ende November erreicht wurden.

Zu einem besonders dramatischen Einsatz wurden die Kameradinnen und Kameraden am 1. Juli in die Ortschaft Gülzow alarmiert. Aus einer Gruppe junger Männer, welche sich auf einer Bootstour befanden, sprang einer von ihnen in den Krebssee und tauchte nicht mehr auf. Zur Suche wurde nicht nur das Rettungsboot, sondern auch ein Rettungsschwimmer der Feuerwehr mit dem Rettungshubschrauber eingesetzt.

Eine detaillierte Übersicht der Statistik ist als Anlage beigefügt.

Fahrzeugbeschaffung

Die im diesem Haushaltsjahr geplante Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) wurde begonnen und so konnte bereits Anfang Juli der entsprechende Auftrag erteilt werden. Der verbindliche Ausführungszeitraum für die Lieferung und den Ausbau des neuen Fahrzeuges ist durch den Auftragnehmer bis zur 4. KW 2019 zugesichert worden.

Veranstaltungen zum 150-jährigen Jubiläum

Am 20. Oktober findet die Festveranstaltung zum 150. Gründungstag der Feuerwehr in der Güstrower Sport- und Kongresshalle statt. Aus diesem Grund wurden zahlreiche Vertreter aus Politik, Feuerwehr und Wirtschaft eingeladen. Im Anschluss wird ein öffentlicher Ball stattfinden. Dieser beginnt um 19:30 Uhr. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Es sind noch ausreichend Eintrittskarten erhältlich.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Fördermittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung

Gemäß einem Schreiben des Landkreises Rostock stellt das Land Mecklenburg-Vorpommern, nach jetzigem Kenntnisstand letztmalig, den Landkreisen und kreisfreien Städten zusätzliche Mittel aus dem Betreuungsgeld zum Zwecke der Verbesserung der Kindertagesbetreuung zur Verfügung. Der Zuweisungsvertrag zwischen dem Landkreis Rostock und der Barlachstadt Güstrow über 219.851,84 € ist mit Datum vom 23.08.2018 abgeschlossen worden. Angeschrieben wurden im Jahr 2018 alle Tagespflegepersonen und alle freien Träger. Insgesamt wurden Fördermittelanträge mit einem Finanzvolumen von 255.312,94 € eingereicht, wovon jedoch nicht alle Maßnahmen förderfähig sind. Von den angeschriebenen Tagespflegepersonen stellten ca. 63 % einen Antrag auf Förderung. Gefördert werden in diesem Jahr unter anderem neue Bewegungselemente, pädagogisches Spiel- und Beschäftigungsmaterial, neue Sanitärräume, Sonnenschutz, kindgerechte Ausstattung, Schallschutz, Außenspielgeräte. Umgehend nach dem Zahlungseingang wurden am 06.09.2018 alle Zuwendungsbescheide an die Freien Träger und die Tagespflegepersonen versendet. Eine Maßnahme - Ausstattung eines Gruppenraumes zur Erweiterung der Kapazität um 26 Plätze - (Kita Klimperkiste/ASB) wurde nicht berücksichtigt, da nach Rücksprache mit dem Landkreis Rostock kein Bedarf für eine Kapazitätserweiterung gesehen wurde.

Schuljahr 2018/2019

Das neue Schuljahr 2018/2019 hat am 20.08.2018 begonnen. Derzeit gehen 257 Kinder in die 1. Klassen unserer Grundschulen, davon 215 Kinder in eine Regelklasse, 31 Kinder in eine Diagnoseförderklasse und 11 Kinder in eine Sprachheilklasse. Das sind 31 Kinder weniger als im vergangenen Jahr. In diesem Jahr waren keine Umlenkungsverfahren notwendig.

Eine Übersicht über die Schülerzahlen zum Stand 01.09.2018 können Sie der Anlage entnehmen.

Vereinssport im Schuljahr 2018/2019

Für das Schuljahr 2018/2019 konnten alle Sportvereine mit Hallenzeiten in unseren städtischen Sporthallen bedacht werden. Die Verträge zur Nutzung der Hallen für den Vereinssport wurden bereits abgeschlossen. Ebenso konnten alle Punktspiele der Vereine sichergestellt werden. Diese finden in den meisten Fällen an den Wochenenden statt. Es gibt keine Überschneidungen in den Belegungen.

Stadtentwicklungsamt

Städtebauförderprogramm 2018

Sanierungsgebiet Altstadt (inkl. Erweiterungsgebiet Altstadt)

Mit Schreiben vom 15.08.2018 teilte das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung mit, dass der Barlachstadt Güstrow 3.124.000 € Bundes- und Landesmittel aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz in Aussicht gestellt werden. Der Komplementäranteil der Stadt beträgt in diesem Programm 20 %, bzw. 781.000,00 €. Die Gesamtbewilligung gemäß Ankündigung vom Ministerium beträgt somit 3.905.000,00 €. Beantragt hatte die Barlachstadt Güstrow –wie in den Jahren zuvor - 3.500.000 €. Diese Summe wurde in den letzten Jahren nicht in vollem Umfang bewilligt. Die Gewährung einer derart hohen Summe, die zudem auch noch deutlich über der beantragten liegt, ist ein Zeichen dafür, dass das Güstrower Engagement für das Sanierungsgebiet Altstadt honoriert wird. Darüber hinaus wird von Seiten des Ministeriums die Möglichkeit einer Mittelumschichtung für den von Güstrow angezeigten Mehrbedarf geprüft.

Stadtumbaugebiet Weststadt

Für die Weststadt wurden 480.000 € in Aussicht gestellt. Der Komplementäranteil der Stadt beträgt in diesem Programm 1/3 bzw. 240.000 €, so dass insgesamt 720.000 € Städtebaufördermittel in Aussicht gestellt wurden. Diese Summe entspricht dem Antrag der Stadt.

Stahlhof

Am 20.08.2018 ging der Zuwendungsbescheid für die Sanierung des Mineralöl-Kohlenwasserstoff-Schadens auf dem Stahlhofgelände ein. Das Planungsbüro wurde bereits beauftragt. Die Planungsanlaufberatung ist erfolgt. In den Fachausschüssen wird die Terminkette zur Schadensbeseitigung vorgestellt.

Markt

Für die Marktneugestaltung liegen 3 Varianten im Vorentwurf vor. Am 27. September 2018 findet eine weitere Arbeitsgruppensitzung statt, in der möglichst eine Vorzugsvariante für die weitere Planung ermittelt werden soll. Diese wird dann Gegenstand einer Beschlussvorlage. Die Ausschussvorsitzenden sind dazu eingeladen.

B-Pläne

Der B-Plan Nr. 67 Östlich Bredentiner Weg - 1. Änderung (Petershof) lag bis zum 10.09.2018 aus. Es ist bereits eine Vielzahl von Stellungnahmen eingegangen. Hauptproblemlagen sind bisher die Stellungnahmen der Ceravis AG bzw. des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALUMM).

Kiebitzweg - 1. Bauabschnitt

Die Leistungen der Stadtwerke Güstrow GmbH und des Städtischen Abwasserbetriebes werden in dieser Woche abgeschlossen. Die Straßenbauleistungen beginnen anschließend in der 38. Kw. Der Verzug zum Bauablauf von ca. 2 Wochen resultiert aus den Lieferproblemen für die Gasleitung. Das Bauende soll gemäß Bauablaufplan Ende Oktober eingehalten werden.

Ulmenstraße – östlicher Gehweg

Im 2. Teilabschnitt wurde das Mosaikpflaster zwischen Gehweg und Wohnhäusern gesetzt und verfugt. Gleiches gilt für die Restflächen um die Mastleuchten im 1. und 2. Teilabschnitt. Im 3. Teilabschnitt erfolgten der Rückschnitt des Asphalttes, der Bodenaustausch einschl. Wurzelschutz in den Bauminseln sowie der Einbau der Schottertragschicht im Bereich der Stellplatzflächen und Grundstückszufahrten. Die Mastleuchten im 1. und 2. Teilabschnitt können aus Sicherheitsgründen erst in Betrieb genommen werden, wenn im 3. Teilbauabschnitt die Maste gestellt und an das Erdkabel angeschlossen wurden. Dies erfolgt nach dem Setzen der Bordanlagen des Gehweges und dem Einbau der Tragschichtung.

Seidelstraße und Schliemannstraße, 1. Bauabschnitt

Die Trinkwasser- und Gasversorgungsleitungen sind fertig gestellt und die Hausanschlüsse entsprechend vorbereitet. Die Druckprüfungen wurden erfolgreich durchgeführt. In der Seidelstraße wurden die Niederspannungskabel und Flatliner verlegt. In der Fahrbahn Seidelstraße von der Hagemeisterstraße zur Gärtnerei wurde die Frostschutzschicht eingebaut.

Gehweg Am Suckower Graben

Die Arbeiten sind bis zu 80 % fertig gestellt. Im Anschluss wird der Gehweg in der Wendenstraße (westliche Seite) ausgeführt.

Stadtbauhof

Bauarbeiten / Straßenreparaturen

Durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes wurde der Geh- und Radweg zur Schleuse Lüssow umfassend repariert. Im Bereich der Bootsausleihstation am Inselfsee fanden umfangreiche Reparaturarbeiten am Bootssteg statt.

Laubbeseitigung

Der Baubetriebshof stellt auch in diesem Jahr zusätzliche, kostenlose Behälter für die Laubbeseitigung zur Verfügung. Dabei sollen hauptsächlich Anwohner an Straßen mit Starkbäumen bei der Gehwegreinigung entlastet werden. Die Erfahrungen aus dem Probebetrieb in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass sich der Einsatz von sogenannten Big Bags in 12 Straßen bewährt hat. Leider sind die materiellen und personellen Möglichkeiten des Baubetriebshofes begrenzt, um die Laubbeseitigung im gesamten Stadtgebiet anbieten zu können. Die rechtliche Prüfung der Reinigungsmaßnahme hat ergeben, dass nur unter bestimmten Voraussetzungen eine kostenlose Laubbeseitigung möglich ist. Der Ermessensspielraum, der durch die gesetzlichen Vorgaben der Barlachstadt Güstrow gesetzt ist, wurde voll ausgeschöpft. Eine Ausdehnung der Maßnahme auf andere Straßen ist nicht möglich.

Forst

Durch die extreme Trockenheit in diesem Sommer kam es zu erheblichen Schäden im städtischen Waldbestand. Umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen waren aus diesem Grund im Bereich der Bölkower Chaussee und im Ortsteil Bockhorst notwendig. In einigen Tagen folgen noch Verkehrssicherungen an den Bootshäusern am Inselfsee.

Anlagen

- Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
- Themenübersicht der Einwohnerversammlung in Klueß am 05.09.2018
- Einsatzstatistik Feuerwehr 01.07. - 09.09.2018
- Wohngeldstatistik III. Quartal 2018
- Schülerzahlen Schuljahr 2018/2019

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten der Barlachstadt Güstrow 2017

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident ,
Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter,

in der Kommunalverfassung des Landes MV ist festgeschrieben, dass die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern auch Aufgabe der Gemeinden sind.
Meine Arbeit besteht somit darin, die Barlachstadt Güstrow zu unterstützen, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern.

Rechtsgrundlagen für meine Arbeit sind das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland Art.3 Abs. 2, die Kommunalverfassung Mecklenburg Vorpommern (§ 41 KV M-V) und die Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow § 9 .

Als Gleichstellungsbeauftragte bin ich dienstrechtlich dem Bürgermeister unterstellt aber fachlich frei in meinen Entscheidungen. Ich kann somit eigenständig beurteilen und festlegen ob eine Angelegenheit Gleichstellungsbezug hat und somit in meinen Tätigkeitsbereich fällt.
Der Gesetzgeber hat hier absichtlich keine detaillierte Aufzählung von Aufgaben vorgenommen, da es sich hier um eine Querschnittsfunktion handelt. Sie richtet sich sowohl nach außen an die Bürgerinnen und Bürger als auch nach innen an die Beschäftigten der Stadtverwaltung.

In meiner jetzigen Funktion bin ich als Gleichstellungsbeauftragte (20 h), als Behindertenbeauftragte und Ansprechpartnerin für Jugend und Soziales (18 h) tätig.

In meiner Tätigkeit geht es mir nicht nur um die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Frauen und Männern, sondern auch von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen.

Ich sehe mich als Kontakt und Informationsstelle, berate in schwierigen Lebenslagen und vermittele Kontakt zu Behörden und kompetenten Hilfs und Beratungseinrichtungen.

Zielgruppe in den Jahren waren für mich intern die Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, extern die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Güstrow , die Senioren und Behindertenbeiräte und die Vereine und Verbände in der Barlachstadt.

interne Arbeit

Teilnahme an den Amtsleiterrunden beim Bürgermeister

teilweise Beteiligung an Personalentscheidungen z B. Stellenbesetzung und Auswahlverfahren für Auszubildende

bedarfsgerechte Teilnahme am Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales, dem Hauptausschuss und der Stadtvertretersitzung

Prüfung der Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkung für Gleichstellung

Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über familiäre oder soziale Probleme

externe Arbeit

Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Beratungsstellen und Ämtern auf regionaler Ebene.

Zusammenarbeit mit dem AK Opferschutz. (hieraus ergibt sich die finanzielle Unterstützung von Projekten und Ausstellungen im Güstrower Frauenschutzhaus und dem Mehrgenerationenhaus der AWO zur jährlich stattfindenden Antigewaltwoche im November.

Zweimal in der Woche biete ich Sprechzeiten an, individuell werden auch außerhalb der Sprechzeiten Termine vereinbart .Bei Bedarf finden Gespräche auch in der Häuslichkeit statt. Ratsuchende sind hier Familien, alleinstehende, ältere und behinderte Menschen und Jugendliche. Themen waren vorwiegend häusliche Gewalt, Verschuldung, Alterssicherung, Wohnungs- und Jobsuche.

Erfahrungsaustausch/Weiterbildung

In regelmäßigen Abständen finden Treffen der regionalen Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Gleichstellungsbeauftragten statt.

Durch das Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes MV wird jährlich ein zweitägiges Netzwerktreffen mit allen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten organisiert Inhaltlich ging es hier um den politischen und fachlichen Austausch zu Gleichstellungsthemen

Teilnahme an Seminaren für Gleichstellung in den Kommunen.

Bärbel Nützmann

Güstrow, März 2018

Themenübersicht der Einwohnerversammlung Ortsteil Klueß am 5. September 2018

Einwohner im Ortsteil per 28.08.2018: 431 Teilnehmer: 33 (7,7 %)

- 1.1 Untiefen in der Straße Sandweg im Bereich der Betonstraße (Straßeneinläufe)
- 1.2 Probleme mit Wildkirschbäumen in der Teterower Chaussee - Straßenreinigung und Gefährdung durch Früchte
- 1.3 Zustand der wassergebundenen Straßen Am Wiesenbusch und Lößnitzweg
- 1.4 Öffentliche Zuwegung für die Straße Am Wiesenbusch für den Bereich hinter der Bahnlinie
- 1.5 Schlechte Bürgerinformation bei der Straßenbaumaßnahme des Straßenbauamtes Stralsund durch den Baulastträger
- 1.6 Verkehrsbelastungen – Geschwindigkeitsüberschreitungen und Lärmbelästigungen
- 1.7 Deich an der Nebel zwischen Güstrow und Klueß – fehlende Bänke
- 1.8 Grünpflegemaßnahmen am Spielplatz
- 1.9 Tageszeitliche Geschwindigkeitsbegrenzung für Lkw im Ortsteil
- 1.10 Zustand der Brücke über die Lößnitz und des Brückengeländers
- 1.11 Zustand des Forsthauses
- 1.12 Zustand der ehemaligen Berufsschule

Einsatzstatistik 1.7. - 09.09.2018

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückebereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
Brandeinsätze							
Kleinbrand a (max. 1 kleines Löschgerät)	5	2					
Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)	5						
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	2						2
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	2	2					1
Technische Hilfe							
Unfall mit Straßenfahrzeug	1						
Unfall mit Schienenfahrzeug							
Unfall mit Luftfahrzeug							
Unfall mit Wasserfahrzeug							
Tiefbau-/ Silounfall							
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen	1						
Hochbauunfall/Einsturzgefahr von Geb.							
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)							
Absturzgefährdete Person (Person droht)							
Ölspur							
Sturmschaden	2						
Hochwasser, Überschwemmung, Eis							
Wasserschaden (Rohrbruch)	1						
Tierunfall, Tierbergung							
Insicherheitbringen von Tieren	1						
Insekten							
Auslaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank	1						
Auslaufendes Motoröl/Getriebeöl							
Unfall mit techn. Einrichtungen (z.B. Aufzüge)	1	1					
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)	1						
Gasgeruch							1
Wasser-, Eisunfall				1			2
Vermisste Person							
Eingeschlossene Person im Aufzug							
Befreien aus Notlagen							
Bergen							
Trinkwasserversorgung							
Öffnen einer Whg./Raum bei akuter Gefahr	9	4					
Öffnen einer Whg./Raum ohne akuter Gefahr	1						
Verschl. Von Whg. /Raum (Tür, Fenster)							
Tragehilfe							
Zwangseinweisung							
Amtshilfe							
First Responder							
Sonstiger Einsatz							
Kein Einsatz, da							
Blinder Alarm	3						
Böswilliger Alarm	1						

Fehlalarm durch autom. BMA	5						
nicht erforderlich	2		2				1
vor Ankunft gelöscht							1
in Bereitstellung							3
Sonstiger Grund							2
Zusammenfassung	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		Einsätze außerhalb Stadtgebiet
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
	44	9	2	1	0	0	13
Übertrag Vorzeit	131	41	32	5	4	0	11
Gesamt Personenschäden		50	34	6	4	0	
Gesamtsumme der Einsätze:	199						



Monat	Anzahl der Fälle insgesamt	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenschuss	Zahlfälle gesamt	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen	davon Zahlung Mietzuschuss	dav. Zahlung Lastenschuss	durchschnittliches Wohngeld	Rückforderungen aktuell
Januar	3398	693	13	706	74.233,00 €	72.398,00 €	1.835,00 €	105,15 €	45.105,68 €
Februar	3367	697	13	710	77.886,00 €	75.813,00 €	2.073,00 €	109,70 €	44.884,03 €
März	3333	688	15	703	74.437,00 €	71.819,00 €	2.618,00 €	105,88 €	44.801,31 €
April	3304	682	13	695	72.920,00 €	70.989,00 € #	1.931,00 €	104,92 €	42.041,31 €
Mai	3272	667	13	680	72.608,00 €	70.693,00 €	1.915,00 €	106,78 €	41.884,38 €
Juni	3247	660	15	675	72.264,00 €	69.143,00 €	3.121,00 €	107,06 €	42.107,39 €
Juli	3239	657	14	671	74.319,00 €	72.350,00 €	1.969,00 €	110,76 €	45.419,25 €
August	3218	643	14	657	70.183,00 €	68.321,00 €	1.862,00 €	106,82 €	45.675,51 €
September	3202	644	12	656	69.284,00 €	67.529,00 €	1.755,00 €	105,62 €	44.504,19 €
Oktober				0					
November				0					
Dezember				0					
		6031	122	6153	658.134,00 €	639.055,00 €	19.079,00 €	106,96 €	

	GS G. F. Kersting		GS Fritz Reuter		GS An der Nebel		RS R. Wossidlo		RS Th. Müntzer		RS mit GS Am Inselfsee		Summe Klassen	Summe Schüler		
	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.				
DFK 0			1	11							2	20	2	31		
1. Klasse	2	46	3	66	2	46					3	57	10	215		
Sprachheilklasse 1					1	11							1	11	Grundschüler	257
V-Klassen											1	7	1	7		
DFK 1			1	12							2	25	3	37		
2. Klasse	2	55	3	75	2	49					3	55	10	234		
Sprachheilklasse 2					1	11							1	11		
V-Klassen											1	6	1	6		
DFK 2			1	8							1	11	2	19		
LRS-Klassen 2			1	13									1	13		
3. Klasse	2	56	3	67	2	51					3	59	10	233		
V-Klassen											1	10	1	10		
Sprachheilklasse 3					1	13							1	13		
LRS-Klassen 3			1	11									1	11		
4. Klasse	2	45	3	71	2	52					3	63	10	231		
Sprachheilklasse 4					1	10							1	10	Förderklassen	17
V-Klassen											1	7	1	7	Summe GS	1.099
5. Klasse R							3	77	3	77	3	57	9	211		
6. Klasse R							4	93	3	62	3	61	10	216		
7. Klasse R							3	64	2	44	2	42	7	150		
8. Klasse R							2	39	3	53	2	40	7	132		
9. Klasse R							2	44	3	56	2	40	7	140		
10. Klasse R							2	28	2	31	1	27	5	86	Summe RS	935
Summe	8	202	17	334	12	243	16	345	16	323	34	587	102	2.034		
Kapazität		200/203		378		234		322		291		719				
Schuljahr 2017/18	8	204	17	336	12	243	16	335	15	307	34	619	100	2.044		
Zuwachs		-2		-2		0		10		16		-32	-2	-10		